



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Oktober 2018

Veranstaltungen, Kultur

Wolfgang Schorlau liest „Der große Plan“

Am Freitag, 26. Oktober, wird Wolfgang Schorlau, Wiesbadener Krimistipendiat des Jahres 2016, um 19.30 Uhr im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, zu Gast sein, um im Gespräch mit dem Journalisten Thomas Koch (SWR) seinen neuen Roman „Der große Plan“ vorzustellen.

In dem Politthriller schickt der Autor seinen Serienhelden Georg Dengler bereits in dessen neunten Fall. Der Stuttgarter Privatermittler soll für das Auswärtige Amt nach der Mitarbeiterin Anna Hartmann suchen, die als EU-Beamtin an die „Troika“ ausgeliehen wurde, also das Dreigestirn aus Europäischer Zentralbank, Internationaler Währungsfond und Europäischer Kommission, das die Gelder zur Verhinderung eines griechischen Staatsbankrotts aufgebracht hat. Ein Handyvideo legt nahe, dass sie mitten im Berliner Botenschaftsviertel entführt wurde. Nur von wem? Die Ermittlungen entpuppen sich als eine Nummer zu groß für Dengler. Also folgt er in einem zweiten Anlauf dem Geld, das angeblich zur Rettung Griechenlands fließt, und findet heraus, wo die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet sind. Nämlich vornehmlich auf den Konten deutscher und französischer Banken. Auch Anna Hartmanns Großvater Otto scheint eine wichtige Bedeutung zuzukommen. Als SS-Mann war er an einem Massaker der Wehrmacht im griechischen Distomo beteiligt, nach dem Krieg hat er in einer großen deutschen Bank Karriere gemacht und in dieser Position auch reichlich Einfluss auf finanzpolitische Entscheidungen der Bundesregierung nehmen können.

Mit „Der große Plan“ hat Wolfgang Schorlau erneut einen akribisch recherchierten Kriminalroman abgeliefert, in dem der ökonomische Laie einiges über die Machenschaften der „Euro-Retter“ lernen kann. Zudem ist die neuere deutsch-griechische Geschichte selten in dieser Komplexität beschrieben worden.

Wolfgang Schorlau wurde 1951 in Idar-Oberstein geboren. Er wuchs in einem Waisenhaus auf, absolvierte eine Lehre als Elektrogroßhändler und eine Ausbildung zum Programmierer. Mit fast 50 Jahren stieg er aus seiner eigenen Software-Firma aus und wurde Schriftsteller. Seine Dengler-Krimis sind allesamt Bestseller und wurden zum Teil für das Fernsehen verfilmt. Er lebt und arbeitet heute als freier Autor in Stuttgart. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis sowie 2012 und 2014 mit dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 6 Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 13 Euro, ermäßigt 9 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei:

Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930; TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Telefon (0611) 304808; online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus. Weitere Infos unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

+++